



Sanatistische Kampfschlossenheit

Rundfunkansprachen zum Jahrestag des Dreimächtepaktes...

Es geht jetzt — wir wissen es — um Leben oder Tod unserer Nationen...

Der Reichsaussenminister kam dann auf die militärischen Rückschlüsse zu sprechen...

Die Reichsregierung, die seit längerer Zeit mit einer solchen Entwicklungsrichtung in diesen Ländern gerechnet hatte...

Inmitten dieser Befehlsübertragungen heutzutage das nationalsozialistische Deutschland unerschütterlich wie ein Fels im Meer...

Der traurige Versuch einer Befreiung der deutschen Führerung ist längst gescheitert...

Der Führer selbst aber hat aus diesem Ereignis enorme Konsequenzen gezogen...

Die Feinde aber glauben, den Sieg schon in erreichbarer Nähe zu sehen...

Ich bin sicher, sagte von Ribbentrop, daß nach den schweren Bombardierungen unserer Städte...

Das deutsche Volk denkt mit wärmster Sympathie an die Frühentfaltung des japanischen Volkes...

Der Duce geht in seiner Beschlaf von der ursprünglichen Zweckbestimmung des Dreimächtepaktes aus...

Durchbruchversuch von über 100 Schützen divisionen bereitet

Schwere Abwehrkämpfe an den Abriegelungsfronten im niederländischen Raum...

Aus dem Führerhauptquartier, 29. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Versuch des Feindes, durch einen gewaltigen Einbruch von Luftlandtruppen...

Die englische 2. Armee versucht nun, den schmalen über Eindhoven auf Antwerpen...

Nachdem der Feind durch unsere Gegenangriffe aus dem Einbruchraum südlich Lüttich...

In dem Vorland der Westwall nehmen die Angriffe der Amerikaner und Franzosen...

Von den Festungen, die im Rücken des Feindes von uns gehalten werden...

In Mittelitalien wurde gestern nordwestlich Florenz die Monte Battaglia...

Im Südosten trafen Wehrmachtstruppen gegen die Sowjets zum Gegenangriff an...

Die Vereinfachungen im Verwaltungsapparat

Der Reichsbevollmächtigte für den totalen Kriegseinsatz...

1. Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung hat alle durch den Reichsbeschleibung...

2. Der Präsident des Rechnungshofes hat in seinem Dienstbereich eine große Anzahl technischer Vereinfachungsmaßnahmen...

3. Die Betriebe des Kredit- und Versicherungsgewerbes geben nach einer Anordnung...

Die Sportstätten werden an einzelnen Tagen der Woche...

Handwerker auf vier Ausstellungsperioden verlängert...

5. Ausstellungen, Messen und ähnliche Veranstaltungen...

6. Entscheidend den auf dem Gebiet des Einzelhandels...

in Form des Postes, soll in dem Willen...

Der japanische Außenminister Shigemitsu führte in seiner Rundfunkansprache...

Angeführt der gegenwärtigen Lage sind Japan, Deutschland und Italien...

schlagen und eine beträchtliche Beute an Waffen eingebracht...

In Mittel-Kroatien nahmen unsere Truppen Schutter an Schulter...

Im Nordteil des Ezzeler-Nahfelds setzten sich unsere Verbände...

Zwischen dem Nordrand der Karpaten und Mitan fanden keine wesentlichen Kampfhandlungen statt...

Im Nordabschnitt der Ostfront haben Truppen des Heeres und der Waffen-SS...

In nordnordwestlichen Gebieten ein feindliches Schnellboot...

Die feindliche Enttäuschung über den gescheiterten Versuch...

Zu den vorrangigsten Betrieben gehören in erster Linie Spezialfabriken...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...

7. Auf Anordnung des Reichsministers des Innern werden die drei bisher...





Rauch über Reval

Ein Zeitbild aus der estnischen Hauptstadt... Von Kriegsbereiter Willi Benschdörfer... 29. Anfang September. — Des Krieges dunkle Schatten verhängen die Sonne über dem grünen Estland.

In wenigen Monaten hat Estland einen großen Wandel erfahren. Aus dem Präsidentenamt der Weimarer Republik 1911 war es allmählich in eine Atmosphäre passiver Oberflächlichkeit hineingewandelt.

Dann kamen die Tage, da im Ruf und Ab des Krieges der Volkswille wieder an die Worte des Landes rüttelte. Ueber Reval, der Landeshauptstadt am Meer, ging ein Sturmbogen.

Doch am Himmel über Revals dunstiger Landheimgelände wehen schwarze Rauchwolken so wie ein böser Geist. Sie steigen aus einigen hohen Schornsteinen, die die grauen Wälder um ein wenig überragen.

Es ist hier in Reval geworden, und wenn ich am Abend einige Soldaten in den schattigen Anlagen des Domburges zu einem Tisch besetzt von den Klängen eines Schifferklaviers.

zusammenfinden, dann vermag auch dies kaum das Gespenst, das schon seit Wochen in den Winkeln und Herzen hoch für flüchtige Minuten zu bannen. Frauen und Kinder haben die Stadt zum Teil verlassen, um auf dem Lande Geborgenheit zu suchen.

Die Mühle am Fuße des Mont M.

Geheiß mit französischen Terroristen. Von H-Kriegsbereiter Kurt Herwarth Vall. H-Br. Le P., ein graues Steingemäuer, eine Mühle am schmalen Bach, eine Weide, ein schmales Wiesental, rechts eine Felswand.

Rechts auf dem Berge war minutenlang beständiges Maschinengeräusch, und auch unter Geuer liehen Schindern ihrer Geschosse über die Weide und die Straße hinwegzischen. Ich und verblüfft verteilten die Terroristen den Zugang zu ihrem Stützpunkt am Mont M.

Unter dem Feuer der Fla Mörner Volzstärker über die graue Weide und befehen die Mühle, Karabiner und Maschinengewehre werden in Fenstern und Türen in Stellung gebracht — aber der Geuer antwortet nicht mehr.

Die Droßelungsmaßnahmen der USA gegen Argentinien sind um eine weitere vermehrt worden. Den von Südamerika nach Norden fahrenden Schiffen wurde verboten, in argentinischen Gewässern anzuliegen.

Luftwaffenerfinder in Nachschaffkessel

Von Kriegsbereiter Ulrich Hausmann. Der wichtigste Verbündete des Kampfes ist der Erfinder. Technische Überlegenheit, gepaart mit größerem Einsatzwillen sind die Voraussetzungen des Sieges.

Immer wieder kommt M. zum Staffelpatruille mit neuen Ideen, die sich als wertvoll erweisen und meist ohne große Schwierigkeiten ausführen lassen. Wenn Offiziere seiner Staffel erklären, daß der Oberfeldwebel an den 130 Maschinen der Gruppe in hohem Maße beteiligt ist, so ist für diesen Tod für sich selbst nicht nur bedrohlich, sondern gewisse Verantwortung der Flugzeugführer an Bordwaffen, er baute auch ein äußerst wirksames Doppel-MG, zum Höhenabwurf vom Boden aus.

M., den geschulter Ehrgeiz und angeborenes Talent immer Neues erkennen lassen, hat mit seinem Kameraden, dem Oberfeldwebel, viele Stunden der Freizeit hinter Schloß und Riegel verbracht. Die Berechnungslinien dieses Autors werden manchen Mathematiker vor die Augen erschließen lassen. Er schult in ungenüßlicher Weise seine Männer, teilt ihnen sein Wissen mit. Sein Schloß und Erfinden ist stetig.

Wachsende Jugendkriminalität in England. Der Krieg habe natürlich viel dazu beigetragen, daß Englands Jugend so verwahrloste, aber, meint die Zeitschrift 'Reader', er sei keine Entschuldigung dafür, daß diese tatsächlich durch die wachsende Jugendkriminalität die Ordnung im Lande zerstört sei.



Kartoffeln - Grundpfeiler der Ernährung von Front und Heimat. — Daher: Schnellste und restlose Ableferung, richtige Behandlung, Lagerung und Einteilung, sparsamster Verbrauch! Das Letzte leisten!

Zwischenlandung in Tanger

Roman von Hans Vollendorf. Copyright by Verlag Knorr & Hirth, Kommanditgesellschaft, München 1942

7. Fortsetzung. 'Vor sechs Uhr morgens lasse ich dich nicht fort.' 'Das geht nicht. Der Türhüter hat schon gedroht, daß er mich überhaupt nichts mehr aus dem Hause läßt, wenn ich nicht pünktlich heimkomme.'

'Weißt du von dem Trümpel, das ich dir für ihn gegeben habe, die Hälfte für dich behalten hast, du Spitzbube! Ich werde die Sache jetzt gleich mit ihm regeln.'

Schamischba verlor sich erst gar nicht, sich gegen die Forderung zu verteidigen. Sie lachte ihrem Geliebten erstickt ins Gesicht und ging zu neuen Härlichkeiten über, denen Konfieur Jean Gato diesmal nicht widerstand.

Auch sein Chef, Biel den Kadur, hatte sich unterdessen in die Reihe des Ewig-Weiblichen gegeben: in seinen Hören, umringt von seinen vier Hauptfrauen, deren älteste jedoch Penze hieß, und seinen sechs Nebenfrauen, von denen die jüngste kaum älter als die Penze war, berichtete er von dem neuen großen Geschäft, das er vorhatte, und er vertrieb den Damen für den Fall des Scheiterns die allerhöchsten Kleider, die der berühmteste Parfüm- und die kostbarsten Schmuckstücke, die in den Bazaren von Ses und Casablanca nur aufzutreiben sein würden.

Das Versprechen des vielfachen Eheherrn wurde mit Jubel aufgenommen. Nur Haddusch, die Verzeihungsbittige und die Hübscheste von allen, räusperte die Nase und sagte: 'Ses und Casablanca! Was es da schon gibt! Ich stehe, Ihr würdet endlich einmal Euren schmutzigen Gesäß reinwaschen und mit uns eine Reise nach Paris machen.'

Biel war der Kleinen aus seinen lustigen Regierungen einen drohenden Blick zu. Doch da bemerkte er, daß Haddusch wieder einmal ganz entschieden ausfiel, und sein Horn wandelte sich sofort in Härlichkeit.

'Nennen, na Hebia', höherte er mit einem breiten Lächeln seiner wulstigen Lippen. 'Nennen, in Had Allah.' 'Bist du, o du mein Honigkuchen, Biellost, wenn Gott will.'

Martin Sieber war frei von jedem Überglauben. Von den Worten der alten Wollwäckerin kaum berührt, hatte er die höhere Prophezeiung schon nach wenigen Minuten fast vergessen. Nur ein Rest von Scham war von dem Keinen zwischenfall in seinem Unterbewußtsein zurückgeblieben — Scham darüber, daß er sich überhaupt auf solchen Unsinne eingelassen und noch dazu zehn Francs dafür ausgegeben hatte.

Dom Socco grünte war er die Rue du Statut hinausgegangen und so in das europäische Viertel gelangt. Es war ihm wenig interessant erschienen, aber er hatte sich gewissermaßen verpflichtet gefühlt, auch diesen Teil der Stadt zu besichtigen. Endlich war er in die Altstadt zurückgekehrt und hatte in einem Restaurant am Socco sico zu Abend gegessen.

Als er nach beendeter Mahlzeit wieder die Straße betrat, war es dunkel und ein starker Regen hatte begonnen. Er beschloß also, bevor er zum Studium des Nachtlebens von Tanger überging, seinen Kodenmantel zu holen. Es dauerte ein Weilchen, bis er sich zu seinem Geschäft durchgequert hatte. Raum hatte er die Halle betreten, als aus dem leichten Regen ein mahrer Wollenbruch wurde. Er machte es sich also in einem der Korbfessel bequem — unweit von dem Vult, hinter dem das Brett mit den Zimmerstühlen hing — und begann, in einer spanischen Zeitschrift zu blättern. Darüber hatte er ein, denn er hatte seine Kräfte noch nicht ganz wiedererlangt und war an diesem Nachmittage Stundenlang auf den Weinen gewesen.

Als Martin wieder erwachte, fiel sein schlaftrunkener Blick auf zwei weiße Gestalten, die vor dem Vult des Hotelwirtes standen. Beide trugen die Straßeneinrichtung der marokkanischen Städterin: den Haik, ein großes weißes Kopftuch, das die Trägerin von Scheitel bis zu den Knöcheln einhüllte und kaum mehr als die Augen und die in roten Pantoffeln stehenden nackten Füße sehen läßt — eine Tracht, die um so geheimnisvoller wirkt, als es unerkennbar bleibt, ob die Herrliche alt oder jung, eine Perle von Schönheit oder ein Ausbund von Hässlichkeit ist. Und sollte der Haik gerade frisch gewaschen und der Zustand der Pantoffeln nicht gar zu miserabel ist, untersehe ich die Weilerin in nichts von der Gattin des reichen Großhändlers.

Martin, nun ganz nach gemorden, müsterte die beiden Frauen mit Neugier. Die eine war groß und schlank. Ihre Gesichtsfarbe war, nach der roten Wurzel und dem gerundeten Stirn, der über den Augen fehlte, zu urteilen, ziemlich hell, wie die vieler Marokkanerinnen. Die dunklen Brauen und Wimpern waren mit Kohl noch schwärzer gefärbt. Nicht über der Nase, zwischen den Brauen, war eine blaue Tätowierung in Form eines Sterns angebracht. — Die andere, kleinere und häßlichere Frau, war eine Negerin — der einzige Umstand, aus dem mit einiger Wahrscheinlichkeit zu schließen war, daß sie die Gattin der schlanken Araberin sei.

Die Herrin, wohl zu vornehm, um selbst mit dem Wirt zu verhandeln, hatte dies der Schwarzen überlassen. Unter dessen wanderten ihre Blicke in der Halle umher. Martin bemerkte, daß sie wunderschöne Augen hatte, und konnte sich nicht enthalten, ihr ein wenig zuzuschauen. Sie erwiderte kein Lächeln mit ihrem kostbaren Lächeln der schönen Augen, und Martin dachte bei sich: Ob sich so eine arabische Dame wohl mit einem Europäer auf eine Liebeside einlassen würde?

In diesem Augenblick waren die Verhandlungen zwischen dem Wirt und der Negerin beendet. Die Schwarze zahlte einen Geldbetrag auf das Vult, erhielt einen Zimmerstühlchen und die beiden Frauen ließen die Treppe hinauf.

Erst jetzt merkte Martin, daß der Regen völlig aufgehört hatte, während er geschlafen. Kein Tropfen fiel mehr auf das Glasdach der Halle. Aber man konnte nicht wissen, ob es nicht später wieder zu regnen beginnen würde. So holte er also seinen graugrünen Kodenmantel aus seinem Zimmer und verließ dann zu neuen Entdeckungen aufgelegt, den Gattin.

Martin hatte auf seinem nächtlichen Bummel durch Tanger mehrere Lokale besucht: ein 'Dancing' mit Jazzband und europäischen Zimmerbänden, einen Tanzboden für Seeleute, eine Bar à la Romantique, eine düstere spanische Kneipe, ein kleines arabisches Teehaus, dessen an den Wänden entlang hängende Gölle ihm unendlich stumpfsinnig vorliefen. Das alles war nicht uninteressant gewesen, doch hatte Martin eigentlich Originelleres erwartet. Gegen halb zwei Uhr hatte er genug und beschloß, zur Ruhe zu gehen.

Als er die Gasse Hadich Mohamed Torres entlangging, hörte er die Schreien, von Trommeln begleiteten Löwe arabischer Ruff. Dem Klang nachgebend, bog er in die huerco-Gasse ein und erbeutete in einer kurzen Gasse ein arabisches Lokal, das Café Radicho. Ohne Hören Weg er die Treppe zu dem im ersten Stock gelegenen Café hinauf und betrat den überfüllten Raum.

Martin erspähte noch ein freies Plätzchen auf einem der Divane. Die Araber rüsten bereitwillig enger zusammen, um es ihm bequem zu machen. Er bestellte ein Glas Tee und verfolgte dann mit Neugier die Darbietungen der eingeborenen Künstlerinnen. Es waren junge arabische und berberische Mädchen, zum Teil von einer wilden Schönheit. Sie führten kunstvolle Tanzstücke vor oder sangen mit quälenden und launischen Stimmen Lieder, die mit europäischen Begriffen von Ruff nicht viel gemein hatten.

(Fortsetzung folgt)



**Soehnte als Heilmittel**

Siehe aufgefärbte Haut und Mutter weiß heute, daß Vitamin C ein lebensnotwendiger Ergänzungstoff ersten Ranges ist. Ein Mangel an diesem Vitamin verursacht Malaria und Malaria, es beeinflusst also fast unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit.

Was besonders reich an diesem wertvollen Stoff sind unsere Soehnten, die vielseitig zu Suppen, Tunken, Marmeladen, Gelees und Tee umgewandelt werden können. Hier soll heute nur eine Herstellungsanweisung für eine ganz besonders zweckmäßige Haltbarmachungsart gegeben werden, bei der das kostbare Vitamin C weitestgehend erhalten bleibt.

Man kocht die Soehnten und befreit sie mit einem Obstmesserchen von Kernen und Härchen. Die Hälften legt man sofort roh in ein Glas mit Kuder, das man mit einem Glasdeckel verschließt und außerdem noch mit einer Wäsche verklebt. Die Früchte werden darin bis zum Reißmaß gelöst und weich und sieben einen dicken Saft. Dieses Rohpflanzpulver ist als Heilmittel sofort zu verwenden. Es hat keinen Zweck, mehr von dieser vitaminreichen Kost zu verbrauchen, denn Vitamin läßt sich im

Körper nicht speichern, sondern das, was an einem Tage nicht verbraucht wird, geht durch Ausscheidung verloren.

Unquartierte bekommen Lebensmittelkarten nur im Aufnahmeort. Von zukünftiger Stelle wird noch einmal auf die Verpflichtung unquartierter und abgewandelter Volksgenossen zur Abmeldung bei den Kartenstellen hingewiesen. Nur wer sich pünktlich bei der bisherigen Kartenstelle ab- und bei der nun zuständigen neuen Kartenstelle anmeldet, kann damit rechnen, daß seine Versorgung mit Lebensmitteln und gewerblichen Erzeugnissen gesichert wird. Bei der Abmeldung müssen etwaige deutsche Besuchs- und Besuchsbescheinigungen zurückgegeben werden. Die Volksgenossen dürfen ihre Lebensmittelkarten und sonstige Bezugsberechtigungen nur in den Orten empfangen, in denen sie sich tatsächlich ständig oder doch regelmäßig überwiegend aufhalten. Bei der Anmeldung ist der Karteistempel die postleitzahlbezogene Bescheinigung mit vorzunehmen. Unquartierte, die am Abreiseort keine Adressbescheinigung mehr haben erhalten konnten, müssen sich als Legitimation gegenüber den Stellen, die Adressbescheinigungen vom zukünftigen Ernährungsamt des jetzigen Aufenthaltsortes beschaffen.

**Ertragssteigerung zur Vitamin-C-Vermehrung**

Der Reichsausschuß für störungsfreie Fruchtverwertung, Berlin-Dahlem, legt im Auftrag des Reichsgrünbauamts für eine einfache und zuverlässige Methode der Vitamin-C-Bestimmung in Obst- und Gemüsesäften, die störende reduzierende Substanzen mit Sicherheit ausschließt, einen ersten Preis von 3000 Mark, einen zweiten von 2000 und einen dritten von 1000 Mark aus. Arbeiten zu diesem Preisausschreiben sind bis zum 1. April 1945 an den genannten Reichsausschuß, der auch weitere Anlaufstellen erteilt, anzufordern. Preisrichter sind eine Anzahl führender Spezialisten, Ärzte und Wissenschaftler.

Kartoffelkraut als Düngemittel. In Zeiten der Not tolerierte man immer wieder die Beobachtung, daß das Kartoffelkraut ohne Bedenken auf dem Feld verbrannt wird. Diese Neuerung ist aber zugleich die Vermeidung für einen wertvollen Nährstoff. Das Kartoffelkraut ist wegen seines Gehaltes an Stickstoff, Kalium und Kalzium noch wertvoller als Getreidestroh und gibt einen ausgezeichneten Nährstoff für die Humusverfäulung des Bodens. Man sollte deshalb Kartoffelkraut nicht verbrennen, sondern der Verwertung als Düngemittel zuführen.

Schwann, den 28. September 1944  
**Todesanzeige**  
Unser lieber guter  
**Richard**  
ist im blühenden Kindesalter von 12 Jahren am Donnerstag nachmittag einem Herzschlag erlegen.  
In schmerzlicher Trauer: Die Eltern Paul Jäck und Frau Beria, geb. Beger. Die Geschwister Hubert, Hilde, Janny und Margarete.  
Beerdigung Sonntag nachmittags 4.30 Uhr.

Wildbad, den 29. Sept. 1944  
**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir anläßlich des Heidentodes unseres lieb. u. unverg. Sohnes u. Bruders, Enkels u. Neffen **Jakob Erich Schmid** erfahren durften, sagen wir herzlich Dank. Familie Albert Schmid und alle Verwandten.

Dennach, den 29. Sept. 1944  
**Danksagung**  
Für die herzliche Anteilnahme anläßlich des Heidentodes meines lieb. Gatten und Papis, meines guten Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels **Oberstleutnant Wilhelm Gräble** sagen wir Allen herzlichsten Dank. Frau Mia Gräble, geb. Caspers mit allen Angehörigen.

**Familien-Anzeigen**  
Werner Heilberg, Anneliese Heilberg, geb. Käbler, Vermählte. - Wildbad, 1. Oktober 1944.

Als Verlobte grüßen: Lilo Schlegel, Wildbad, Straubergstr. 24; Gefr. Fritz Knöller, z. Zt. Genesungsurlaub, Höfen/Enz, Bahnhofstr. 10. 1. Okt. 1944.

**Filmtheater**  
**Staatl. Kursaal Wildbad.**  
Sonntag, 1. Okt., 16 u. 19 Uhr, Montag, 2. Okt., 14 u. 18 Uhr, Dienstag, 3. Okt., 19 Uhr, Mittwoch, 4. Okt., 19 Uhr: **„Die Feuerzangenbowle.“** Kulturfilm: Güne Inel im Großstadtmeier. Die deutsche Wochenschau. Augenblicke über 14 Jahren zugefallen.

**Verschiedenes**  
**Krankenarzt Dr. Humald, Pforzheim.** Sprechstunde jetzt Kohler-Wilhelmsstr. 1, nahe dem Städt. Krankenhaus.

**Sozialt. Vöhen** der NS-Frauenhilfe, Ortsgruppe Neuenbürg. Jeden Dienstag u. Mittwoch nachmittags 2-5 Uhr im Schulhaus. Frauen u. Mädchen heißt alle mit!

**Gesucht kleineres Lokal.** Nebenraum einer Wirtschaft oder Werkstatte, wenn auch nur teilweise freigezogen, für ruhige und lebhafte Fertigung, über Kriegsbauer. Angebote unter Nr. 77 an die Engländer-Geschäftsstelle.

**Gesundheitstausch.** Angeboten sehr günstig gelegener gutgehabter Gasthof mit ca. 35 Fremdenbetten im oberen Engtal; gesucht möglichst mittlere Fremdenpension oder Ein- bis Zweifamilienwohnhaus mit größerem Garten. Angebote unter Nr. 70 an die Engländer-Geschäftsstelle.

**eres heizbares Zimmer** in Wildbad gesucht. Angebote unter Nr. 75 an die Engländer-Geschäftsstelle.

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**Taubensperre.**  
Zum Schutze der Vögel vor Taubenfraß sind die Tauben vom 1. Oktober bis 15. November 1944 so zu halten, daß sie die bestellten Felder und Gärten nicht aufsuchen können. Zuwiderhandlung wird bestraft.  
Diese Anordnung findet auf Vorktauben keine Anwendung.  
Calw, den 28. September 1944.  
Der Landrat,  
In Vertretung Dr. M o m e r.

**Kgl. Ortskrankenkasse Neuenbürg.**  
**Bekanntmachung.**  
Mit Zustimmung des Bezirks der Kasse und mit Genehmigung des Württ. Oberversicherungsamts ist der Beitragssatz der Kasse ab 1. Oktober 1944 von 5,1 v. H. auf 4,8 v. H. gesenkt worden.  
Die neuen Beitragstabellen sind am Schalter der Kasse sowie bei den Meldestellen erhältlich.  
Neuenbürg, den 30. September 1944.  
Kassenvorstand: Müller.

**Landesverband Württ. Schweinezüchter**  
(dem Reichsverband angegliedert)  
Geschäftsstelle Stuttgart-S. Alte Weinstraße 12.  
Sonderförderungen und Abfahrveranstaltungen für Eber und Ferkelungen können vorabständig bis auf weiteres an den bisher üblichen Markt- und Verteilungsorten nicht abgehalten werden. Der Nachweis von veräußerten Ebern und Ferkeln wird auf Antrag vom Landesverband Württ. Schweinezüchter, Geschäftsstelle Stuttgart-S. Alte Weinstraße 12, vorgenommen. Der Landesverband ist auch bereit, auf Wunsch geferkte Eber und tragende Erstlingsmutterferken usw. für Interessenten im Stalle anzukaufen und den Bestellern zuzuleiten.  
(ges.) Däferle, Geschäftsführer.

**Geschäfts-Anzeigen**  
**Wie ein Schwamm** saugt sich die Wäsche beim Einweichen mit Heißwasser voll; der meiste Schmutz geht so wie von selbst heraus. Weiden Sie aber genügend lange ein. Sie kommen dann viel besser mit dem Waschpulver zurecht. Heißes zum Einweichen und Wasserentzücken.

**Man muß sich zu helfen wissen.** Für das Kochen von Süßhissen und Einweiden von Ferkeln soll man bekanntlich nur den Kristall-Süßstoff der H-Bedingung verwenden. Bei Süßhissen, Soffen etc. kann man sich aber auch mit G-Zubereitungen behelfen, indem man diese in Wasser auflöst und sie so den Speisen erst nach dem Kochen zusetzt. - Süßstoff-Sacharin ist im Rahmen der bisherigen Aufteilung nur beschränkt lieferbar.

**Eine Kapitalanlage bietet sich...** in besonders guter Anlageform durch einmalige Prämienzahlung für die gesamte Versicherungsdauer. Die Kapitalversicherung mit „Einmal-Prämie“ umfasst viele Vorteile und bietet dem Privat- und Geschäftsmann besten Versicherungsschutz! Auskunft unverbindlich durch Berlinische Lebens-Versicherungsges. Akt.-Ges. Alte Berlinische von 1826. Versicherungsbeitrag über 1 Milliarde. (14) Kirchheim a. Neckar, Brannerstr. 10, Adolfs-Hilfer-Str. 86, Telef. Böhlingheim Nr. 322.

**Photo-Aufnahmen.** Foto u. Renkartrivier, Vertiefung. Photo Zäger, Karlsruhe, Kaiserstraße 112, jüdisch. Herren- und Damenstr., Telefon 78. - Mitterl Sonntag und Mittwochs geschlossen. Aufnahmen täglich von 15-17 Uhr.

**Ein eigenes Haus** steht durch steuerbegünstigtes Bauparen planmäßig vorbereiteten Bauplänen Sie kostenlos den Katalog WB von Deutschlands größter Bauparkasse OGD Württemberg in Ludwigsburg/Württemberg.

**Warten Sie nicht länger!**  
Sorgen Sie rechtzeitig für Ihren Krankenversicherungsschutz. Wir vergüten Ihre unbegleitete Kr. u. Krankenhauseinrichtungen nach dem Tarif, den Sie wählen. Sie bleiben Privatpatient. Für den Krankenhauseintrag führen wir außerdem Tagelohnsätze mit 5.-, 7.50 und 10.- RM. Die Auszahlung erfolgt in bar an Sie selbst. Sachverständige Beratung durch G. Scholl, Bezirksverwaltung des Südb. Krankenversicherungsvorstandes e. G., Pforzheim, Gortelstr. 7, Fernruf 7327.

**Stärken Sie und Brei**  
für Säugling und Kleinkind lassen sich mit Hipp's Kindererzeugnissen besonders leicht zubereiten, da Hipp's nicht lange kochen werden muß. Kurzes Aufkochen genügt! - Für Kinder bis zu 1 1/2 Jahren erhalten Sie Hipp's Kindererzeugnisse und Hipp's mit Kohl und Malz gegen die Infektion A, B, C, D der Koll.-Brotharte in Fachgeschäften.

**Die Heilkraft der Frischpflanze** in ungeschwächter, konzentrierter Form bringt der Arzt zur Anwendung und Wirkung, wenn er Pflanze Bürger verschreibt. Arzneimittel, deren Aufnahmefähigkeit durch ungeschwächte Pflanze erreicht ist. Pflanzfabrik Wertigstraße.

**Merkt Dir vor allen Dingen.**  
Sparen heißt Du mit Tennis spielen. Dies spart sich dadurch erreicht, indem man die Klinge nach Gebrauch von der Mitte zur Schneide trocken lüftet. Befolge diesen Rat erst, wenn „Kohlenstoff“ ist auf der Hut. Die wollen ihm ein Schnappchen schenken und endlich diesen Burschen verjagen.

**Sinnesweise zum Sparen** sind Förderungen der Gegenwart um über Jahrzehnte hinwegzubehalten. Die Waffen für den Sieg gegen die Inflation sind auch „Kohleboni“ muß deshalb sparsam gebraucht werden. Kohleboni, Bergmanns feste Zahnpasta.

**Gebrauchte Rasierklingen** werden sachgemäß nachgeschliffen. P. D. Hoppe-Boeken, (16) Wiesbaden 88.

**Santina: für jeden, der sich oft waschen muß!** Santina reinigt gründlich, schont aber selbst empfindliche Haut, auch bei häufigsten Waschen - und pflegt sie noch! Nur auf Seifenkarte. Folge Nr. - 85. Santina aus der Kaiser-Boer-Fabrik Nach.

**Flieger von morgen.** Durch den Flugmodellbau werden sie ganz vertraut mit der Maschine, ehe sie zum ersten Mal aufsteigen. Für ihre wichtige Vorkarriere haben sie ein besonderes Anrecht auf Terolal-Flieger.

**Haben Sie das nötig?**  
Niemand kann von seinem Saatgut sagen, daß es frei von Krankheitskeimen ist, es sei denn, er hat es gebeitet. Die Beizung mit Abavit sichert den gleichmäßigen Auflauf der Saat und eine gesunde Ernte. Und das für wenig Geld, denn was kostet schon das Beizen mit Abavit - nur ein paar Pfennige je Doppelzentner Saatgut. Haben Sie es deshalb nötig, ein Risiko einzugehen? Das kann Ihnen Abavit abnehmen. Verlassen Sie sich nicht auf ein ungewisses Glück, besorgen Sie vor und beizen Sie alles Saatgut mit Abavit. Bei Abavit-Saatbeizen, die Universal-Trockenbeize und die Universal-Nagelbeize, sind durch die Genossenschaften und den Handel prompt lieferbar. Schering A.G., Berlin.

**Schlacht-Pferde** kauft zu den besten Tagespreisen (auch verunglückte). **Gottlob Riedl, Pferde-schlächterei, Inh. M. Höflich, Pforzheim, Fernspr. 7254.**

Das Haus für den guten Einkauf:  
**Damen- u. Mädchen-KLEIDUNG**  
in Pforzheim  
**E. Berner**  
Bake Metzger- u. Blumenstraße

**VAUEN**  
für Säugling und Kleinkind lassen sich mit Hipp's Kindererzeugnissen besonders leicht zubereiten, da Hipp's nicht lange kochen werden muß. Kurzes Aufkochen genügt! - Für Kinder bis zu 1 1/2 Jahren erhalten Sie Hipp's Kindererzeugnisse und Hipp's mit Kohl und Malz gegen die Infektion A, B, C, D der Koll.-Brotharte in Fachgeschäften.  
„VAUEN“ pfleglich behandeln, denn wir können z.B. kriegsbedingt keine Reparaturen ausführen. - Mit diesem Bescheid müssen wir täglich viele Reparaturaufträge wieder zurücksenden. Deshalb behalten wir gehen mit  
**VAUEN-PFEIFEN**  
MÜNCHEN

**Deutsche Reichs-Lotterie**  
Über 100 Millionen RM  
- 400.000 Gewinne und 8 Prämien  
**6x500.000**  
**3x300.000**  
**3x200.000**  
**18x100.000**  
**24x50.000** usw.  
Losepreise je Klasse für 1/3, 1/6, 1/12, 1/24, 1/48 RM.  
Ziehung 1. Klasse am 17. u. 14. Okt. 1944  
202 Ich bestelle hiermit  
1/3 1/6 1/12 1/24 1/48 Lose  
Mehrfachbestellung bitte schreiben  
Name: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
**Lösche** Staatliche Lotterien-Einzelverkauf  
Leipzig C 1, Leibnizstraße 24

**Gesunde Kinder** sind das höchste Glück unseres Volkes. Achten auf die richtige Ernährung  


**Flimmer**  
FÜR WEISS-GROB UND BUNTWASCHE  
AUF DEN BEISENWERFEN FLIMMER

**Hühneraugen** hemmen Sie bei fast jeder Tätigkeit. Wenn Sie betreten  
**Lebewohl-Pflaster**  
darauf legen, genügen meistens schon einige wenige Pflaster. Zu haben in Apotheken u. Drogerien.